

# Mog-Review



E-Mail Newsletter

für Morgan-Freunde in Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 10-2023

Zwischen Himmel und Ähd, Bergischer Kaffeetafel, Pfeffer-Potthast und Currywurst liegt unser Morgan-Land.

## **Ausfahrt entlang des Niederrheins zum Park der Sinne. Ein Bericht von Laurence Nesbach.**

Sonntag, den 24. September, sonniges Wetter, milde Temperaturen. Aus der ganzen Sektion treffen die verschiedensten Morgan-Modelle am Golfpark Renneshof ein, einem ehemaligen Bauernhof in Willich-Anrath, nun in einen Golfplatz mit Restaurant verwandelt. Hier nahmen wir unser Frühstück, bestehend aus Kaffee und belegten Brötchen zu uns, man unterhielt sich über die allbekannten Themen (wie schön das letzte Treffen war, Vorfreu-

de auf die kommende Ausfahrt, ob der geliebte Moggi irgendwelche Probleme hat, wo man wieder geblitzt worden ist und wie man den Bescheid abgewehrt hat, etc.) und kurz vor 12 Uhr machte man sich unter der Führung von Edi und Elke Stampfel, welche nicht nur die Ausfahrt sorgfältig geplant hatten, sondern auch das hochwertige Roadbook erstellt hatten, auf den Weg.

In der warmen Mittagssonne führen wir die ca. 110 km lange Strecke quer durch den Niederrhein in Richtung Kaarst, große Ballungsgebiete vermeidend, durch üppige Wie-

sen und Wälder, an riesigen Flächen vorbei und durch winzige Altstädte, urtümlich, aufgeräumt, dem Fortschritt trotzend. Gegen 14:30 Uhr bog der Morgan-Zug auf einen unscheinbaren Feldweg in Kaarst ein, welcher auf einen alten Bauernhof zuführte, gesäumt von Statuen und Skulpturen; ein Schild erklärte groß: „Culture Without Borders e. V.“

Culture Without Borders e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für Kunst, Kultur und für Kulturschaffende engagiert. Der Verein ist in einem am Stadtrand von Kaarst gelegenen Kulturhof angesiedelt. Seit 2018 bietet er dort für geflüchtete Künstler aus verschiedenen Ländern ein neues Zuhause. Des Weiteren bietet er für aufstrebende deutsche oder internationale Künstler Raum zur Erstellung und Ausstellung ihrer Kunstwerke. Der Verein setzt sich dafür ein, dass Künstler:innen ein sicheres, neues Zuhause finden. Diese können auf dem Kulturhof arbeiten und auf Zeit leben. Sämtliche Materialien, die Übernachtungen und die Verpflegung sind frei (Webseite).

**Die Idee, Künstlern eine neue temporäre Heimat zu geben, fanden wir gut und deshalb haben wir etwas eingesammelt. Mit Aufstockung durch die Sektionskasse konnten wir 800 € überweisen.**

Auf dem Foto Helge Achenbach, der uns durch die ausgestellte Kunst führte.



Auf dem Gelände des gemeinnützigen Vereins, „Park der Sinne“ genannt, stärkte man sich mit kühlen Getränken und Köstlichkeiten vom Grill und ließ etwas die Blicke schweifen. Höhepunkt des Aufenthalts waren zwei Führungen über das Gelände von Helge Achenbach persönlich, welcher die wichtigsten Projekte vorstellte, die Hintergründe der Kunst erklärte und auch die Preise nicht ausließ. Auch manche Künstler, welche oft aus Krisenregionen stammen und hier ihrer Arbeit nachgehen können, traf man auf dem weiträumigen Gelände.

Die letzte Sonne des Tages noch genießend, ließ man den Abend entspannt ausklingen. Nochmals vielen Dank an Edi und Elke für die Organisation dieser herrlichen Ausfahrt.

Euer Laurence

Die meisten Bilder kommen von Ivon Göbels und Peter Eisele. Ein paar sind auch von Volker Gross, Klaus Helferich und Stefan Wünnemann

Unsere Ausfahrt zum Saisonabschluss, organisiert von Jens und Sheena ist am 22. Oktober. Die Einladungen dazu habt ihr bereits erhalten.

Am 11. November findet wieder unser Gänseessen im Golfclub Essen-Heidhausen, organisiert von Elke und Klaus Weiss statt. Einladungen folgen.

Am 18. November findet ein Erste Hilfe Kurs in der Classic Remise, organisiert von Gregor Dresemann statt. Einladungen dazu habt ihr bereits erhalten.











*Mog-Review*







































Sektionsteam Mitte  
Stefan Wünnemann, Gerd Niehaus und Volker Gross

[mitte@morgan-club.de](mailto:mitte@morgan-club.de)

Newsletter Edi Stampfel